

Der Profile-Theoretiker

Man sieht ihn eher selten auf dem Modellflugplatz.

Dafür kann man ihn, zumindest hin und wieder, in seiner Werkstatt antreffen. Dort überprüft und vergleicht *der Profile-Theoretiker* die Rauigkeit der Oberfläche der Nasenleiste an seinen 1-2 fertigen Modellen. Die sollte, nach seinen umfangreichen Berechnungen, mit Hilfe seines Lieblingswerkzeuges, des Computers, zwischen 2,9 und 4,7 Mü betragen.

Außerdem teilt sich *der Profile-Theoretiker* den knappen Platz in seiner Werkstatt mit 2-3 angefangenen Modellen in verschiedenen Stadien der Fertigstellung.

Leider haben seine nachträglichen Profilberechnungen ergeben, dass der in der letzten Dekade des vergangenen Jahrhunderts begonnene Superflieger doch wohl nur ein Allerweltsgerät werden würde. Dieses Teil fertig zu stellen, um wenigstens die nächsten Jahre, ein zumindest relativ gut fliegendes Zweitmodell zu besitzen, hat *der Profile-Theoretiker* vor lauter Rechnerei nicht geschafft. Leider werden nämlich stets schneller neue Profile errechnet, als man Modelle bauen könnte.

Außerdem baut er nebenbei mittlerweile an dem „absoluten Hochleistungssegler“. Dieses Gerät, das aus verschiedenen Halbfertigteilen diverser Hersteller montiert werden soll, welche jedoch noch einer Optimierung bedürfen, hier ist z.B. die Leitwerksfrage, ob Kreuz-, T-, oder V-Leitwerk von extremer Bedeutung ... dieses Gerät kann nach Zusammenführung aller zurzeit vorliegenden exakten Computer-Berechnungen des *Profile-Theoretikers*, in dieser Variante leider wohl niemals auf unserem Platz gestartet werden.

Der Grund? Der Gleitwinkel ist, zumindest theoretisch, dermaßen flach, geringer noch als die Erdkrümmung, so dass, zumindest rechnerisch, die Gefahr besteht dieser Supersegler könnte beim Erstflug ins All entschweben.

Deswegen denkt *der Profile-Theoretiker* intensiv darüber nach, die Profilkontur ein ganz klein wenig zu modifizieren, sprich zu verschlimmbessern. Die als Alternative vorgeschlagenen, über mindestens die Halbspannweite reichenden Störklappen, gibt es leider als Fertigteil auf dem Markt noch nicht zu kaufen.

Dermaßen korrigiert, sollte dann aber wenigstens die Gefahr des, in den Weltraum entfleuchens, entfallen. Und wir bekommen dieses Wunderteil endlich einmal zu Gesicht.

Wir empfehlen bei der ganzen Rechnerei die korrekten Vorzeichen nicht außer Acht zu lassen.

Das Motto des *Profile-Theoretikers*: Ich kann, zumindest theoretisch, praktisch alles.